

Spannender Dreikampf um zwei Plätze **Landesliga Frauen I: Münkeboe hofft auf Patzer der Konkurrenz**

wrs Ostfriesland. Offen vor dem Finale im Oberhaus der Frauen ist Antwort auf die Frage nach zwei der drei Teilnehmer für die Meisterschaft des Friesischen Klootschießer Verbandes (FVK). Hinter Meister Collrunge streiten sich mit Ihlow, Reepsholt und Münkeboe drei Mannschaften um zwei Fahrkarten zu den überregionalen Titelkämpfen. Ihlow kann sich zu Hause mit einem Erfolg gegen Meister Collrunge qualifizieren. Ebenso ist Reepsholt mit einem Sieg in Dietrichsfeld die Teilnahme nicht zu nehmen. Auf Patzer der Konkurrenz hofft der Vierte Münkeboe. Er kommt beim Heimsieg gegen Norden zum Zuge, wenn die besser platzierten Mannschaften Punkte abgeben. Für den Vorletzten Blomberg und Schlusslicht Bernuthsfeld haben die Heimspiele gegen Schott und Ardorf nur noch statistische Bedeutung. Der Abstieg der Kellermannschaft ist beschlossene Sache.

Dietrichsfeld – Reepsholt

„Wir werden noch einmal Gas geben“, verspricht die Dietrichsfelderin Kerstin Friedrichs Schützenhilfe für die Auricher Konkurrenz im Kampf um die Plätze zur FKV-Endrunde. Dietrichsfeld kann befreit gegen den aufstrebenden amtierenden Meister aufwerfen. „Wir streben einen guten Saisonabschluss an. Reepsholt muss sich bei uns warm anziehen.“

Münkeboe - Norden

„Die Punkte sollen zu Hause bleiben“, lautet das Motto von Münkeboes Sprecherin Kerstin Conring-Doden. Der Ehrgeiz auf Platz drei sei in der Mannschaft vorhanden, sagt die Mannschaftssprecherin. Dazu sei gegen Norden ein Heimsieg notwendig. Keine unlösbare Aufgabe. Mit konstanten Leistungen in beiden Gruppen sollen die Zähler bei Brookmerland bleiben.

Ihlow - Collrunge

Ihlow kann aus eigener Kraft den Vizetitel holen. „Dafür müssen wir eine gute Leistung zeigen und dürfen uns keine Schwächen erlauben“, erklärt Ihlows Betreuer Harm Heiken. Er will die Hebel in der Holzgruppe ansetzen. In Gummi erwartete er einen starken Auftritt des neuen Meisters. Im Hinspiel teilten sich beide Formationen die Punkte.

Blomberg - Upgant-Schott

Bisher gab es für Schott in der Vergangenheit in Blomberg nichts zu holen. „Wir haben dort fast immer verloren“, erinnert sich Schotts Mannschaftsführerin Petra Arjes-Tragust. Sie ist über den Abstieg von Blomberg überrascht. „Ungezwungen und befreit aufwerfen“, lautet die Devise der Gäste, um die schwarze Serie beim Vorletzten zu beenden.

Bernuthsfeld - Ardorf

Für den heimischen Betreuer Hinrich Heine gehen die Gäste favorisiert in den letzten Kampf der Saison. „Diese junge Mannschaft ist uns kräftemäßig überlegen. Für uns wird es sehr schwer werden, noch einmal zu punkten“, glaubt Heine nicht an den zweiten Sieg. In der Hinrunde verlor Bernuthsfeld 0:6.

Ostfriesische Nachrichten; Online-Ausgabe vom 27.03.2008; 22:00:00 Uhr